



Ingenieurbüro

**K\_L\_E\_B\_E\_R\_G +  
P\_A\_R\_T\_N\_E\_R**

Beratende Ingenieure mbB

---

---

Unterlage 1

## **Feuerwehrgerätehaus und Bauhof Worpswede**

Gemeinde Worpswede, Landkreis Osterholz

AG: Gemeinde Worpswede

### **Kurzerläuterung**

Bearbeitet durch:



Ingenieurbüro Kleberg + Partner  
Beratende Ingenieure mbB  
Böcklerallee 19  
27721 Ritterhude

Aufgestellt durch:

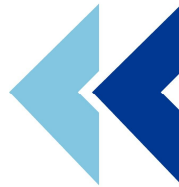
Gemeinde Worpswede  
  
Bauernreihe 1  
27726 Worpswede

---

Ritterhude, den 29.07.2025

---

Worpswede, den



---

---

## **Plangebiet**

Der geplante Neubau der Feuerwehr in Worpswede ist in der Gemeinde Worpswede auf einer Fläche westlich der Bergedorfer Straße K 28, nördlich der Straße Hörenberg K 10 mit einer Gesamtgrundstücksfläche von etwa 0,8 ha vorgesehen. Direkt angrenzend soll später der Baubetriebshof mit einer Gesamtfläche von etwa 1,3 ha entstehen, so dass im Rahmen einer Oberflächenentwässerung insgesamt 2,1 ha zu berücksichtigen sind.

Auf dem Gelände der Feuerwehr ist der Bau eines Gebäudes einschließlich der gepflasterten Außenanlagen mit Parkplätzen und Zu-/Abfahrten geplant. Südlich und nördlich schließen Wohngrundstücke an, östlich befindet sich die Bergedorfer Straße. Westlich ist das Gelände noch nicht erschlossen. Hier grenzt zukünftig noch der Neubau des gemeindeeigenen Bauhofes an für den noch keine konkrete Planung vorliegt.

## **Oberflächenentwässerung**

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme auf dem Grundstück Bergedorfer Straße in Worpswede wird zur Sicherstellung der Oberflächenentwässerung mit einer gedrosselten Einleitung in den weiterführenden Vorfluter (Alt-Bergedorfer Schiffgraben) sowie die Errichtung von zwei Speicherrigolen vorgesehen. Rigole 1 (0,8 ha) wird im ersten Bauabschnitt realisiert und dient als Zwischenspeicher für Regenwasser. Rigole 2 (1,3 ha) wird im Zuge einer späteren Entwicklung des Bauhofes errichtet. Die geplante Speicherrigolen sind als Zwischenspeicher vorgesehen, um überschüssiges Regenwasser aufzunehmen und die Abflussmenge drosseln zu können, so dass die weiterführende Vorflut hydraulisch nicht überlastet wird. Die gedrosselte Einleitung ist in den südlichen Grenzgraben vorgesehen.

Die unterirdischen Rigolen aus Kunststoffspeicherelementen mit Dichtungsfolie ummantelt sind überfahrbar und können das anfallende Regenwasser des Bemessungsregens ausreichend zwischenspeichern. So gehen keine Flächen für die eigentliche Nutzung als Feuerwehrgerätehaus mit Fahr- und Parkflächen verloren. Die Zuleitung zu der Rigole wird mit Schächten mit Schlammfängen versehen, so dass nur wenige Fremdstoffe in die Rigole gelangen können. Die vor Einleitung in den Vorfluter erforderliche Regenwasservorbehandlung wird zwischen Rigole und Vorfluter angeordnet, so dass der hydraulische Nachweis hierzu nur für den Drosselabfluss zu erfolgen hat.

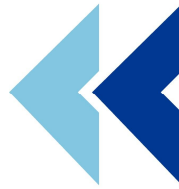
Der an der Südseite vorhandene Grenzgraben, in den gedrosselt eingeleitet wird, ist zu beräumen, so dass er seine Funktion als Vorfluter auch langfristig erfüllt.

Zur Schaffung einer freien Vorflutmöglichkeit in die weiterführenden Gräben ist die Auffüllung des Geländes um etwa einen halben Meter erforderlich, so dass es in etwa auf Höhe der Bergedorfer Straße liegt und nicht mehr so tief. Nur so sind Ablaufleitungen mit Freigefälleabfluss in die weiterführenden Gräben möglich.

Der Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 und der Nachweis zur Vorbehandlung wird im weiteren Planungsverfahren erstellt, sie liegen zur eigentlichen Genehmigungsplanung dann vor.

---

---



### **Schmutzwasserentsorgung**

Für die Schmutzwasserentsorgung der geplanten Grundstücke ist ein neues Hauspumpwerk vorgesehen mit Anschluss an die Druckentwässerung des Wasser- und Abwasserverbandes in der Bergedorfer Straße. Die Schmutzwasserleitungen werden aus dem Gebäude kommend als Freigefälleleitungen bis zum Schmutzwasserpumpwerk trassiert.

### **Zusammenfassung**

Die geplante Oberflächenentwässerung des Grundstückes erlaubt eine Einleitung in die weiterführende Vorflut gemäß den aktuellen Richtlinien mit einer Zwischenspeicherung und Abflussdrosselung sowie einer ausreichenden Vorreinigung, so dass die weiterführende Vorflut nicht unzulässig belastet wird. Die Schmutzwasserentsorgung wird durch ein zusätzliches Schmutzwasserpumpwerk mit Einleitung in die Druckentwässerung des Wasser- und Abwasserverbandes sichergestellt.

---

---



## Niederschlagshöhen nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Zeile 90, Spalte 129 INDEX\_RC : 090129  
 Ortsname : Worspwede (NI)  
 Bemerkung :

Dauerstufe D	Niederschlagshöhen hN [mm] je Wiederkehrintervall T [a]									
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a	
5 min	6,7	8,0	8,9	10,0	11,6	13,2	14,3	15,7	17,8	
10 min	8,5	10,3	11,4	12,8	14,9	17,0	18,4	20,2	22,8	
15 min	9,7	11,7	13,0	14,6	16,9	19,3	20,9	23,0	26,0	
20 min	10,6	12,8	14,1	15,9	18,4	21,1	22,8	25,1	28,3	
30 min	11,9	14,3	15,8	17,8	20,7	23,7	25,6	28,1	31,8	
45 min	13,3	16,0	17,7	19,9	23,1	26,4	28,6	31,4	35,5	
60 min	14,3	17,3	19,1	21,5	25,0	28,5	30,9	33,9	38,3	
90 min	15,9	19,2	21,2	23,9	27,7	31,7	34,3	37,7	42,6	
2 h	17,2	20,7	22,9	25,7	29,9	34,1	36,9	40,6	45,8	
3 h	19,0	22,9	25,4	28,5	33,1	37,8	40,9	45,0	50,8	
4 h	20,5	24,7	27,3	30,7	35,6	40,7	44,0	48,4	54,6	
6 h	22,7	27,3	30,2	34,0	39,4	45,1	48,8	53,6	60,5	
9 h	25,1	30,2	33,4	37,6	43,7	49,9	54,0	59,3	67,0	
12 h	26,9	32,5	35,9	40,4	46,9	53,6	58,0	63,7	72,0	
18 h	29,8	35,9	39,7	44,7	51,9	59,3	64,2	70,5	79,6	
24 h	32,0	38,6	42,7	48,0	55,8	63,7	68,9	75,7	85,5	
48 h	38,0	45,9	50,7	57,1	66,2	75,7	81,9	90,0	101,6	
72 h	42,1	50,7	56,1	63,1	73,3	83,7	90,6	99,6	112,4	
4 d	45,2	54,5	60,3	67,8	78,7	89,9	97,3	106,9	120,7	
5 d	47,8	57,6	63,7	71,7	83,2	95,1	102,8	113,0	127,6	
6 d	50,0	60,3	66,6	75,0	87,0	99,5	107,6	118,3	133,5	
7 d	51,9	62,6	69,2	77,9	90,4	103,4	111,8	122,9	138,7	

**Legende**

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- hN Niederschlagshöhe in [mm]



## Niederschlagsspenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Zeile 90, Spalte 129 INDEX\_RC : 090129  
 Ortsname : Worswede (NI)  
 Bemerkung :

Dauerstufe D	Niederschlagsspenden rN [l/(s·ha)] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	223,3	266,7	296,7	333,3	386,7	440,0	476,7	523,3	593,3
10 min	141,7	171,7	190,0	213,3	248,3	283,3	306,7	336,7	380,0
15 min	107,8	130,0	144,4	162,2	187,8	214,4	232,2	255,6	288,9
20 min	88,3	106,7	117,5	132,5	153,3	175,8	190,0	209,2	235,8
30 min	66,1	79,4	87,8	98,9	115,0	131,7	142,2	156,1	176,7
45 min	49,3	59,3	65,6	73,7	85,6	97,8	105,9	116,3	131,5
60 min	39,7	48,1	53,1	59,7	69,4	79,2	85,8	94,2	106,4
90 min	29,4	35,6	39,3	44,3	51,3	58,7	63,5	69,8	78,9
2 h	23,9	28,8	31,8	35,7	41,5	47,4	51,3	56,4	63,6
3 h	17,6	21,2	23,5	26,4	30,6	35,0	37,9	41,7	47,0
4 h	14,2	17,2	19,0	21,3	24,7	28,3	30,6	33,6	37,9
6 h	10,5	12,6	14,0	15,7	18,2	20,9	22,6	24,8	28,0
9 h	7,7	9,3	10,3	11,6	13,5	15,4	16,7	18,3	20,7
12 h	6,2	7,5	8,3	9,4	10,9	12,4	13,4	14,7	16,7
18 h	4,6	5,5	6,1	6,9	8,0	9,2	9,9	10,9	12,3
24 h	3,7	4,5	4,9	5,6	6,5	7,4	8,0	8,8	9,9
48 h	2,2	2,7	2,9	3,3	3,8	4,4	4,7	5,2	5,9
72 h	1,6	2,0	2,2	2,4	2,8	3,2	3,5	3,8	4,3
4 d	1,3	1,6	1,7	2,0	2,3	2,6	2,8	3,1	3,5
5 d	1,1	1,3	1,5	1,7	1,9	2,2	2,4	2,6	3,0
6 d	1,0	1,2	1,3	1,4	1,7	1,9	2,1	2,3	2,6
7 d	0,9	1,0	1,1	1,3	1,5	1,7	1,8	2,0	2,3

**Legende**

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- rN Niederschlagsspende in [l/(s·ha)]



## Toleranzwerte der Niederschlagshöhen und -spenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Zeile 90, Spalte 129  
 Ortsname : Worpswede (NI)  
 Bemerkung :

INDEX\_RC

: 090129

Dauerstufe D	Toleranzwerte UC je Wiederkehrintervall T [a] in [±%]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	10	11	11	12	13	14	14	14	15
10 min	12	14	15	16	17	18	18	19	19
15 min	14	16	17	18	19	20	20	21	21
20 min	14	17	18	19	20	21	21	22	22
30 min	15	17	18	19	20	21	22	22	23
45 min	15	17	18	19	21	22	22	23	23
60 min	15	17	18	19	20	21	22	22	23
90 min	14	16	17	18	20	21	21	22	22
2 h	13	15	17	18	19	20	20	21	22
3 h	12	14	15	17	18	19	19	20	20
4 h	12	14	15	16	17	18	18	19	20
6 h	11	13	14	15	16	17	17	18	18
9 h	10	12	12	13	15	15	16	17	17
12 h	9	11	12	13	14	15	15	16	16
18 h	9	10	11	12	13	14	14	15	15
24 h	9	10	11	11	12	13	14	14	15
48 h	9	10	10	11	11	12	12	13	13
72 h	10	10	10	11	11	12	12	12	13
4 d	11	11	11	11	11	12	12	12	13
5 d	12	11	11	11	12	12	12	12	13
6 d	13	12	12	12	12	12	12	13	13
7 d	13	12	12	12	12	12	12	13	13

**Legende**

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- UC Toleranzwert der Niederschlagshöhe und -spende in [±%]

## Feuerwehrgerätehaus und Bauhof

### Zusammenstellung der Entwässerungsflächen

281800\_P\_002.xlsx

Fläche Bezeichnung	Flächengrößen in m <sup>2</sup>			Bemerkungen
	Gesamtgröße	Abflussbeiwert	Abflusswirksame Fläche	
<b>Feuerwehr</b>				
Dachfläche Nord D1	638	1,00	638	Dachflächen, keine Vorbehandlung erforderlich 1.556 m <sup>2</sup>
Dachfläche Süd D2	882	1,00	882	
Halbturm D3	36	1,00	36	Verkehrsflächen, Vorbehandlung erforderlich 6.566 m <sup>2</sup>
Parkplatz 1	51	0,80	41	
Parkplatz 2	121	0,80	97	
Parkplatz 3	301	0,80	241	
Parkplatz 4	321	0,80	257	
Parkplatz 5	321	0,80	257	
Parkplatz 6	136	0,80	109	
Parkplatz 7	136	0,80	109	
Alarmausfahrt	837	0,90	753	
Ausfahrtsbereich	683	0,80	546	
Übungshof	1.098	0,80	878	
Vorplatz 1	401	0,80	321	
Vorplatz 2	159	0,80	127	
Verkehrsfläche 1	599	0,80	479	
Verkehrsfläche 2	446	0,80	357	
Verkehrsfläche 3	261	0,80	209	
Verkehrsfläche 4	261	0,80	209	
Verkehrsfläche 5	424	0,80	339	
Verkehrsfläche 6, Zufahrt von Hörenberg	1.547	0,80	1.238	
Gesamtfläche Feuerwehr	9.659		8.122	
Gesamtfläche Feuerwehr ohne Verkehrsfläche 6	8.112		6.885	
Gesamtgrundstück Feuerwehr	10.000			zulässiger Drosselabfluss bei 1,0 ha = mit 1 l/(s*ha) mögl. Drosselabflussspende = 1,0 l/s
<b>davon Vorbehandlung</b>	<b>8.103</b>		<b>6.566</b>	<b>Bemessungsgrundlage Vorbehandlung</b>
<b>Rückhaltung erf. V = 376 m<sup>3</sup></b>	<b>9.659</b>		<b>8.122</b>	<b>Bemessungsgrundlage RW-Rückhaltung 1</b>
<b>Bauhof</b>				
Bauhof	6.532	0,90	5.879	0,90 = mittl. Abflussbeiwert Dach- und Verkehrsflächen
Verkehrsfläche 7	662	0,80	530	
Gesamtfläche Bauhof	7.194		6.408	
Gesamtgrundstück Bauhof	11.000			zulässiger Drosselabfluss bei 1,1 ha = mit 1 l/(s*ha) mögl. Drosselabflussspende = 1,1 l/s
<b>davon Vorbehandlung</b>				<b>zur Zeit nicht anzugeben, da Größe der Dachflächen</b>
<b>Rückhaltung erf. V = 253 m<sup>3</sup></b>	<b>7.194</b>		<b>6.408</b>	<b>Bemessungsgrundlage RW-Rückhaltung 2</b>
Gesamtgrundstück, incl. Grünflächen	21.000			zulässiger Drosselabfluss bei 2,1 ha = mit 1 l/(s*ha) mögl. Drosselabflussspende = 2,1 l/s
davon befestigte Flächen = 9.659 + 7.194	16.853		14.531	
<b>Feuerwehr und Bauhof zusammengefasst (für RW-Rückhaltung)</b>				
<b>Rückhaltung erf. V = 632 m<sup>3</sup></b>	<b>16.853</b>		<b>14.531</b>	<b>Gesamtflächen</b>

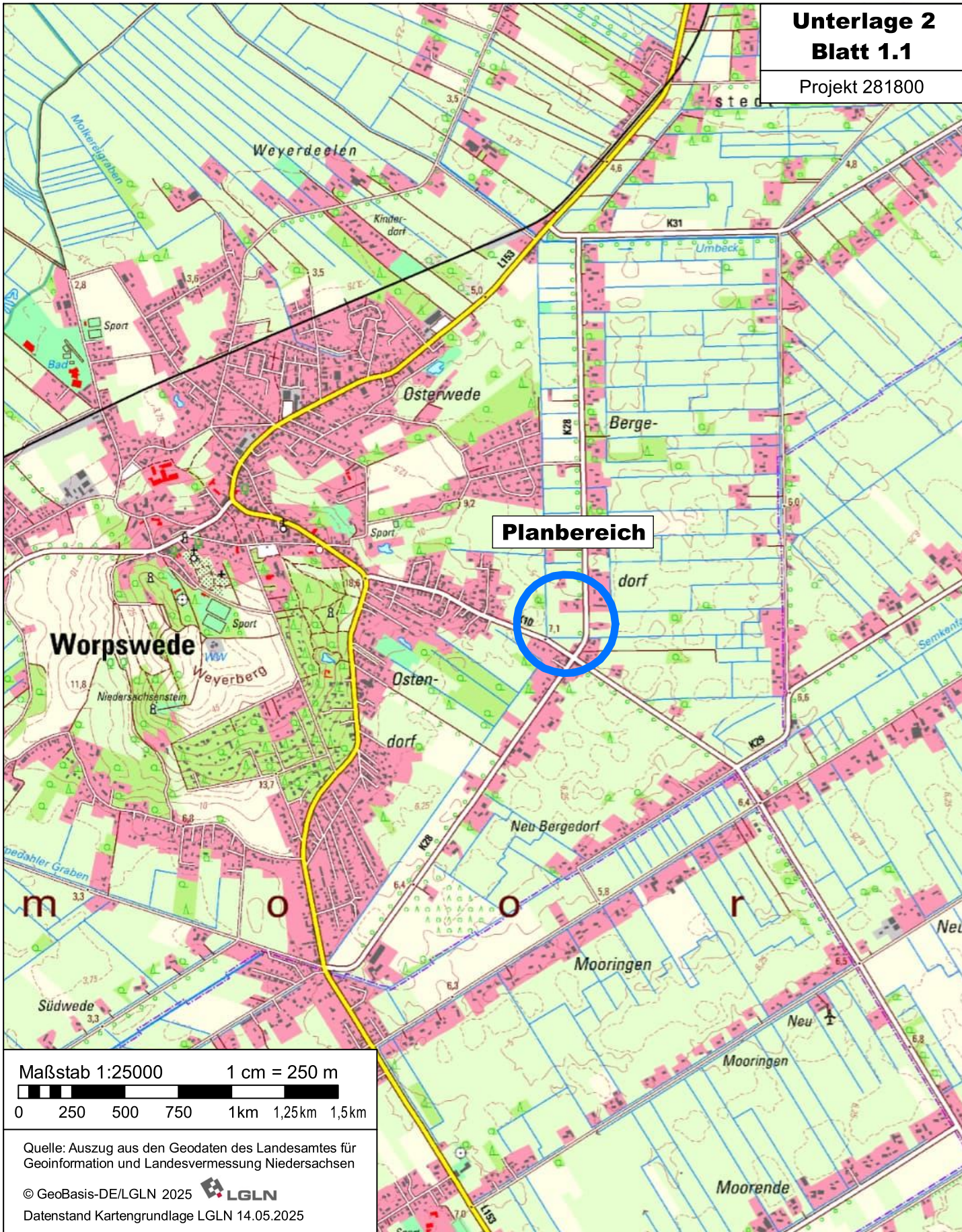
# Feuerwehrrätehaus und Bauhof

## Nachweis der Grundleitungen auf dem Grundstück

Haltung von Schacht Nr.	Schacht		bis Schacht Nr.	Haltungslänge in m	Profil DN	Sohl- neigung 1 : DN	Abfluss- kapazität in l/s bei Teilfüllung h/D = 0,7	angeschl. Flächen bzw. Haltungen	Anschluss- fläche Größe in m²	Abfluss- beiwert	abfluss- wirksame Fläche in m²	zusammen- gefasste abfluss- wirksame Fläche in m²	aufsumm. abfluss- menge in l/s bei RI = 266,7 l/s*ha	Auslastung zu Kapazität bei Vollfüllung	aufsumm. abfluss- menge in l/s bei RI = 476,7 l/s*ha	Bemerkungen	
	DOK in m NHN	S in m															
R1	5,45	3,9	1,55	1,46	500	250	191,20	R4 - R1 R2 - R1 Verkehrsfläche 5 (50%)	212	0,8	3.547 3.168 170	6.885	328,18	137,32%	183,61	Beim 30-jährigen Regenerereignis kommt es zu einem Einstau in der Leitung, Überflutungsnachweis erforderlich	
R2	5,45	3,97	1,48	1,55	400	300	96,80	D2(50%) Verkehrfläche 2 (50%) Verkehrfläche 3 (50%) Verkehrfläche 4 (50%) Parkplatz 3 (50%) Parkplatz 4 (50%) Parkplatz 5 (50%) Übungshof (25%)	441,0 223,0 130,5 130,5 150,5 160,5 274,5	1 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8	1.743 178 104 120 128 128	3.168	151,02	84,49	87,28%	124,81%	Beim 30-jährigen Regenerereignis kommt es zu einem Einstau in der Leitung, Überflutungsnachweis erforderlich
R3	5,45	4,07	1,38	1,48	400	300	96,80	D3(50%) Vorplatz 1 (50%) Verkehrfläche 1 (50%) Verkehrfläche 2 (50%) Verkehrfläche 3 (50%) Verkehrfläche 4 (50%) Parkplatz 1 Parkplatz 2 Parkplatz 3 (50%) Parkplatz 4 (50%) Parkplatz 5 (50%)	441,0 200,5 299,5 223,0 130,5 130,5 51,0 121,0 150,5 160,5 160,5	1 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8	441 160 240 178 104 104 41 97 120 128 128	1.743	83,09	46,49	48,02%	68,67%	
R4	5,45	3,97	1,48	1,55	400	300	96,80	R5 - R4 Parkplatz 6 (50%) Parkplatz 7 Verkehrsfläche 5 (50%) Übungshof (25%)	68,0 136,0 212,0 274,5	0,8 0,8 0,8 0,8	2.338 54 109 170	3.547	169,08	94,60	97,72%	139,74%	Beim 30-jährigen Regenerereignis kommt es zu einem Einstau in der Leitung, Überflutungsnachweis erforderlich
R5	5,45	4,04	1,41	1,48	400	300	96,80	R6 - R5 Übungshof (50%) Vorplatz 2 Parkplatz 6 (50%) Hathurn D3	549,0 159,0 68,0 36,0	0,8 0,8 0,8 1	439 127 54 36	2.995	142,75	79,86	82,50%	117,97%	Beim 30-jährigen Regenerereignis kommt es zu einem Einstau in der Leitung, Überflutungsnachweis erforderlich
R6	5,45	4,13	1,32	1,41	400	300	96,80	D1 (50%) Alarmausfahrt (50%) Ausfahrtsbereich (50%) R7 - R6	319,0 418,5 341,5 1.369	1 0,9 0,8 0,8	319 377 273 1.369	2.338	111,44	62,35	64,41%	92,10%	
R7	5,45	4,22	1,23	1,32	300	250	49,44	D1(50%) Vorplatz 1 (50%) Verkehrsfläche 1 (50%) Ausfahrtsbereich (50%) Alarmausfahrt (50%)	319,0 200,5 299,5 341,5 418,5	1 0,8 0,8 0,8 0,9	319 160 240 273 377	1.369	65,25	36,51	73,84%	105,59%	Beim 30-jährigen Regenerereignis kommt es zu einem Einstau in der Leitung, Überflutungsnachweis erforderlich

8.112


6.885



**Planbereich**

Maßstab 1:25000      1 cm = 250 m  
0    250    500    750    1km    1,25km    1,5km

Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

© GeoBasis-DE/LGLN 2025   
Datenstand Kartengrundlage LGLN 14.05.2025

SI\_24.07.25  
21,0 x 29,7 cm

281800  
281800-D-0200-0101.PLT  
281800-D-0200-0101-Übersichtskarte-Blatt-0101



Ingenieurbüro  
**KLEBERG +  
PARTNER**  
Beratende Ingenieure mbB

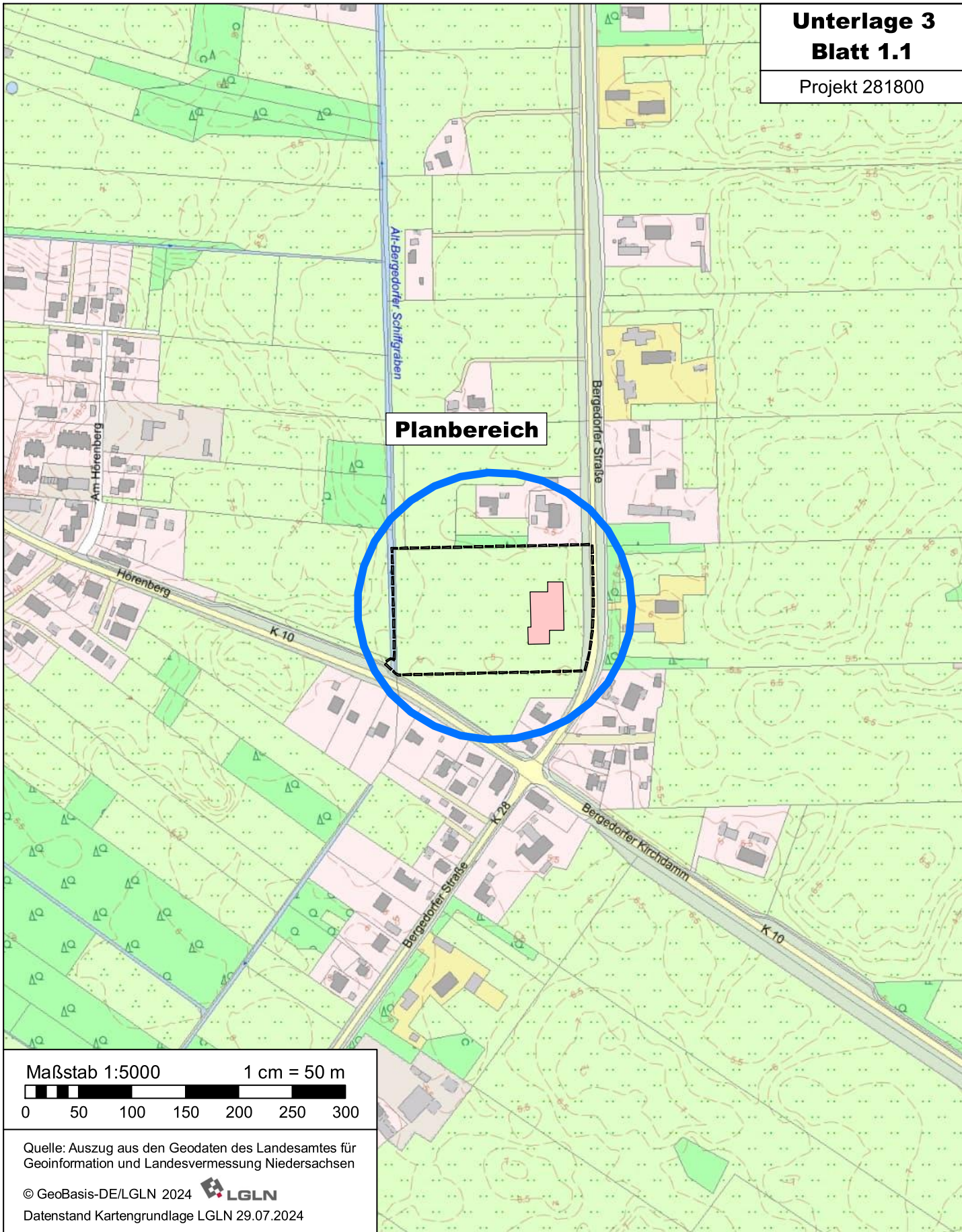
Gewerbepark Ritterhude    Tel. 04292-8161-0  
Böcklerallee 19            Fax 04292-816133  
27721 Ritterhude            info@ibkleberg.de

Übersichtskarte

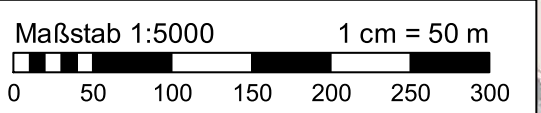
Maßstab 1:25000

B-Plan 101  
"Feuerwehrgerätehaus und Bauhof"  
Worswede, Entwässerungskonzept

Gemeinde Worswede  
Bauernreihe 1, 27726 Worswede



**Planbereich**



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen  
© GeoBasis-DE/LGLN 2024 LGLN  
Datenstand Kartengrundlage LGLN 29.07.2024

281800  
281800-D-0300-0101.PLT  
281800-D-0300-0101-Übersichtslageplan-Blatt-0101  
SI 24.07.25  
21,0 x 29,7 cm



Gewerbepark Ritterhude Tel. 04292-8161-0  
Böcklerallee 19 Fax 04292-816133  
27721 Ritterhude info@ibkleberg.de

Stand 24.07.2025

**Vorentwurf**  
**Übersichtslageplan**

Maßstab 1:5000

B-Plan 101  
"Feuerwehrgerätehaus und Bauhof"  
Worpswede, Entwässerungskonzept

Gemeinde Worpswede  
Bauernreihe 1, 27726 Worpswede

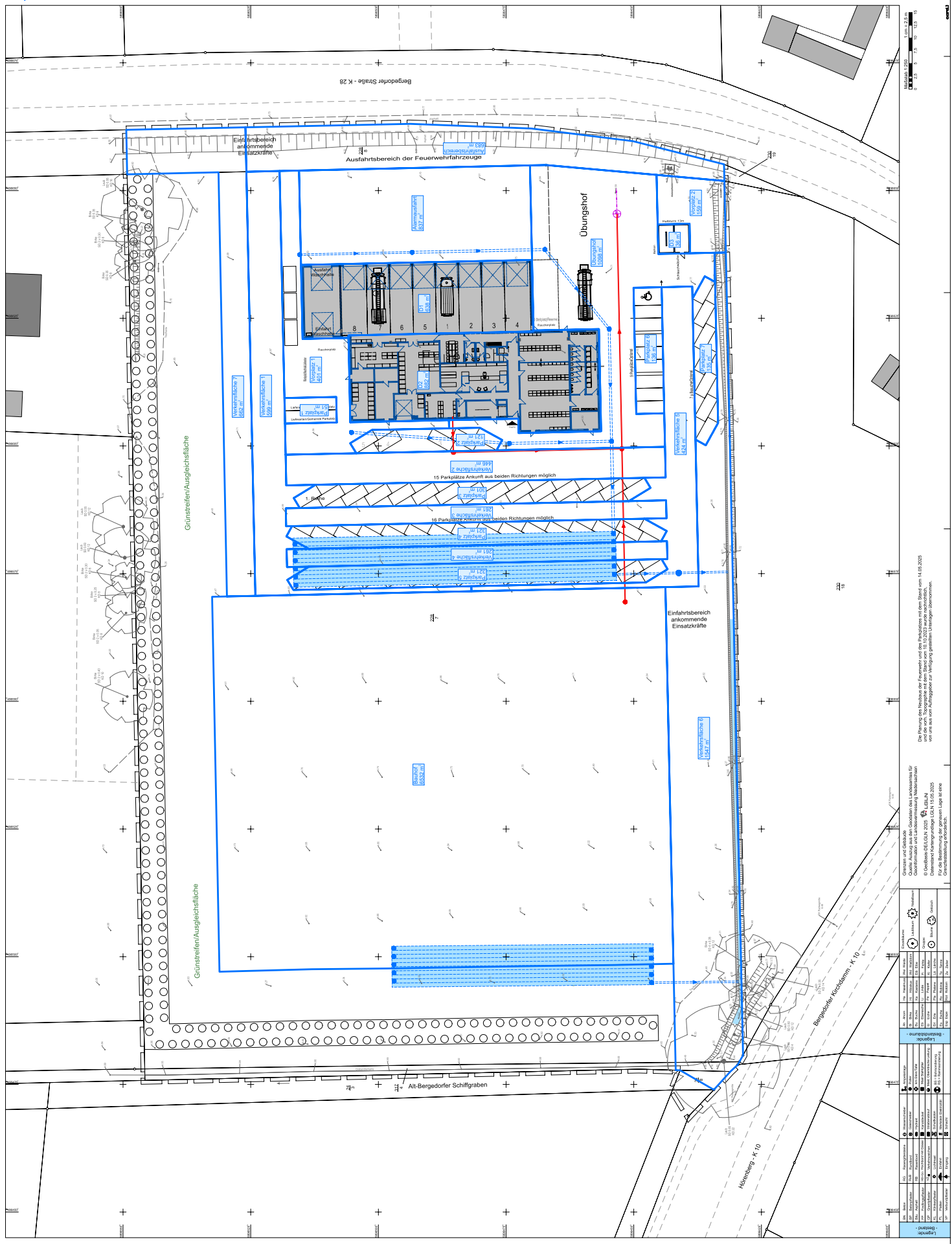


Eintragshöhe  
 Name des Eintragstrahls  
 Oberfläche des Eintragstrahls  
 Regen

Vorgabe 1  
 411 m<sup>2</sup>



PLATZ	PROJEKT	PROJEKTANT	PROJEKTLEITER	PROJEKTNUMMER	PROJEKTSTATUS
<b>KLEBERG + PARTNER</b> BERGSDORFER STRASSE 102B 42699 VORENTWURF TELEFON: 0202 2107-111 FAX: 0202 2107-110 E-MAIL: info@kleberg-partner.de WWW: www.kleberg-partner.de					
<b>Eintragshöheplan</b> Projekt: 201800 Blatt: 1.1 Datum: 21.07.2025 Maßstab: 1:250 Gemeinde: Worswede Bauwerk: B-Plan 101 "Feuerwahrerhaus und Bauhof" Worswede, Entwässerungskonzept					



Die Planung des Maßstabs der Feuerwehr und der Parkplätze ist mit dem Stand vom 14.08.2023  
 von uns als vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen übernommen.  
 Für die Bestimmung der genauen Lage der Orte  
 im Zusammenhang mit dem  
 Entwässerungskonzept.

Legende	Eintragshöhe	Eintragshöhe	Eintragshöhe
1. Eintragshöhe	2. Eintragshöhe	3. Eintragshöhe	4. Eintragshöhe
5. Eintragshöhe	6. Eintragshöhe	7. Eintragshöhe	8. Eintragshöhe
9. Eintragshöhe	10. Eintragshöhe	11. Eintragshöhe	12. Eintragshöhe
13. Eintragshöhe	14. Eintragshöhe	15. Eintragshöhe	16. Eintragshöhe
17. Eintragshöhe	18. Eintragshöhe	19. Eintragshöhe	20. Eintragshöhe
21. Eintragshöhe	22. Eintragshöhe	23. Eintragshöhe	24. Eintragshöhe
25. Eintragshöhe	26. Eintragshöhe	27. Eintragshöhe	28. Eintragshöhe
29. Eintragshöhe	30. Eintragshöhe	31. Eintragshöhe	32. Eintragshöhe
33. Eintragshöhe	34. Eintragshöhe	35. Eintragshöhe	36. Eintragshöhe
37. Eintragshöhe	38. Eintragshöhe	39. Eintragshöhe	40. Eintragshöhe
41. Eintragshöhe	42. Eintragshöhe	43. Eintragshöhe	44. Eintragshöhe
45. Eintragshöhe	46. Eintragshöhe	47. Eintragshöhe	48. Eintragshöhe
49. Eintragshöhe	50. Eintragshöhe	51. Eintragshöhe	52. Eintragshöhe
53. Eintragshöhe	54. Eintragshöhe	55. Eintragshöhe	56. Eintragshöhe
57. Eintragshöhe	58. Eintragshöhe	59. Eintragshöhe	60. Eintragshöhe
61. Eintragshöhe	62. Eintragshöhe	63. Eintragshöhe	64. Eintragshöhe
65. Eintragshöhe	66. Eintragshöhe	67. Eintragshöhe	68. Eintragshöhe
69. Eintragshöhe	70. Eintragshöhe	71. Eintragshöhe	72. Eintragshöhe
73. Eintragshöhe	74. Eintragshöhe	75. Eintragshöhe	76. Eintragshöhe
77. Eintragshöhe	78. Eintragshöhe	79. Eintragshöhe	80. Eintragshöhe
81. Eintragshöhe	82. Eintragshöhe	83. Eintragshöhe	84. Eintragshöhe
85. Eintragshöhe	86. Eintragshöhe	87. Eintragshöhe	88. Eintragshöhe
89. Eintragshöhe	90. Eintragshöhe	91. Eintragshöhe	92. Eintragshöhe
93. Eintragshöhe	94. Eintragshöhe	95. Eintragshöhe	96. Eintragshöhe
97. Eintragshöhe	98. Eintragshöhe	99. Eintragshöhe	100. Eintragshöhe